Ressort: Vermischtes

Verstoßener Priester kritisiert Kardinal Marx

Berlin, 16.05.2018, 11:43 Uhr

GDN - Der katholische Priester Gotthold Hasenhüttl hat die katholische Kirche und den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Reinhard Kardinal Marx, scharf kritisiert: "Die Repräsentanten der heiligen katholischen Kirche glauben wirklich, dass sie über alles bestimmen dürfen. Doch ich glaube, Herrschaft über Menschen ist immer unheilig", wird Hasenhüttl in der Wochenzeitung "Die Zeit" zitiert.

Seine "Skepsis der Institution gegenüber" sei "heute größer denn je". Der heutige Münchner Erzbischof Marx hatte Hasenhüttl vor 15 Jahren als Priester suspendiert und ihm die Lehrerlaubnis für katholische Theologie entzogen. "Inzwischen macht sich Marx genau dafür stark, wofür er mich einst maßregelte: Eucharistie für Protestanten", kritisierte Hasenhüttl, der bereits im Jahr 2003 die Protestanten zur katholischen Eucharistie eingeladen hatte. Er schreibt: "Das war Ungehorsam gegen die Lehre meiner Kirche, und später bescheinigte sie mir auch noch, ich würde Irrlehren verbreiten." Nun, da die angebliche Irrlehre offizieller Kurs wird, moniert Hasenhüttl: "So viel Macht macht mich wütend." Hasenhüttl trat 2010 aus Protest aus der katholischen Kirche aus.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-106228/verstossener-priester-kritisiert-kardinal-marx.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619